

Katalog für ehrenamtliche Tätigkeiten 2.0

Ehrenamtskoordination der Stadt Wörgl

In Zusammenarbeit mit
regional tätigen Organisationen



*Hilfe an Anderen
ist Hilfe für sich selbst!*

Einleitung

Ein Ehrenamtskatalog für Wörgl

Es gibt viele Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen möchten, wissen aber nicht wo, wie oder wann?

Ein guter Grund für diesen Ehrenamtskatalog!

Dieser Katalog führt verschiedenste Tätigkeiten auf und gibt einen Einblick in die Vielfalt von Ehrenämtern.

Solche unentgeltlichen Tätigkeiten sind ein wichtiger Bestandteil für ein gutes Miteinander. Dieser Katalog soll dazu beitragen, ehrenamtliche Tätigkeiten wieder stärker ins Bewusstsein zu bringen und mehr zu schätzen.

Wollen Sie Menschen im Haus, im Garten, beim Einkauf usw. behilflich sein?
Möchten Sie Angehörige pflegebedürftiger Personen entlasten, behinderten Menschen zur Seite stehen oder sich in einer der verschiedenen Organisationen ehrenamtlich einbringen?

Dann gehen Sie auf Entdeckungsreise in unserem Katalog!

Nähere Auskünfte über die ehrenamtlichen Tätigkeiten erhalten Sie in meinem Büro.
Ich berate Sie gerne und wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern!

Christine Deutschmann
Ehrenamtskoordinatorin

Kontakt:

Fritz Atzl Str. 6, (Sozialsprengel)
6300 Wörgl

Telefon:

▶ 05332 74672 18

▶ +43 699 17467218

deutschmann@sozialsprengel.woergl.at

[facebook.com/ehrenamtskoordination/worgl](https://www.facebook.com/ehrenamtskoordination/worgl)

Bürozeiten:

MO,DI,DO,FR: 08:00 – 12:30 Uhr



Christine Deutschmann
Ehrenamtskoordinatorin

Ehrenamt! Was für ein Wort! Eine schöne Bezeichnung für Arbeit, die freiwillig und unentgeltlich geleistet wird, ein Dienst am Mitmenschen, ein Akt der Nächstenliebe, wie ein religiöser Mensch wohl mit Fug und Recht sagen würde.

Lassen Sie mich an dieser Stelle ein Beispiel in Zahlen nennen, was „Ehrenamt“ wirklich bedeutet. Als Vorbild möge eine langjährige Betreuerin im Seniorenheim dienen, die dreißig Jahre freiwillig und uneigennützig für die Heimbewohner ihre Freizeit – nicht geopfert – sondern zur Verfügung gestellt hat. Sie hat 8.650 Stunden oder fünfeinhalb Jahre ihrer Zeit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims geschenkt, lange ehe die Ehrenamtsbörse in unserer Stadt eröffnet wurde.

Im neuen Katalog finden Sie eine Vielzahl von Tätigkeiten, die dazu beitragen, Kranke, Pflegebedürftige oder Menschen mit Handicap zu entlasten und ihnen zur Seite zu stehen. Sie finden auch Organisationen aufgelistet, die ehrenamtliche Helfer beschäftigen.

Wenn Sie sich für Hilfsbedürftige einsetzen und engagieren wollen und bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit mit ihren Mitmenschen zu verbringen, finden Sie sicher unter den vielen Tätigkeiten, die in unserem Ehrenamtskatalog erfasst sind, die passende für Sie. Unsere Ehrenamtskordinatorin, Frau Deutschmann, steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.



Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in blue ink that reads "Hedi Wechner". The signature is fluid and cursive.

Hedi Wechner

EHRENAMTSKATALOG - Vorwort

Lassen Sie es mich deutlich sagen: Die Ära, in der ehrenamtliche Tätigkeiten ein schickes Betätigungsfeld für reiche Witwen und alternde Industrielle war, ist lange schon Vergangenheit. Heute zählt das Ehrenamt zu den bedeutendsten, unverzichtbarsten, und gottlob auch stabilsten Säulen, auf denen unsere Gesellschaft ruht. Kaum ein Lebensbereich bleibt davon unberührt. Von der Feuerwehr über das Rettungswesen bis hin zur Seniorenbetreuung könnte keine der verantwortlichen Institutionen ihre Aufgaben ohne die freiwillige und unentgeltliche, also selbstlose, Unterstützung einer breiten Bevölkerung auch nur in annähernd befriedigender Weise erfüllen. Alle diese Leistungen erachten wir heute als selbstverständlich, weil wir sie laufend und scheinbar problemlos konsumieren, weil sie der Staat verspricht, sie als persönliche Rechte des Einzelnen definiert, und bis ins Detail auch gesetzlich regelt. Nur eines kann der Staat nicht. Er kann diese Leistungen nicht bezahlen. Man könnte diesen Umstand nun mit Recht beweinen. Ebenso gut könnte man aber auch die positiven Aspekte hervorheben. Ein sich entwickelndes Ehrenamtswesen bedeutet auch ein Zusammenrücken der Bevölkerung. Es bedeutet, dass weite Teile der Bevölkerung ihre egozentrische Anonymität verlassen, um ihrer Verantwortung dem Nachbarn gegenüber, dem Mitmenschen gegenüber, oder schlicht der Gesellschaft gegenüber gerecht zu werden. Damit beweisen wir aber auch, dass unselige Weisheiten wie „ohne Geld koa Musik“ in den menschlich wichtigen Lebensbereichen einfach falsch sind. Das Ehrenamts-Orchester ist mittlerweile groß geworden. Es spielt nur nicht so laut.



Sozialreferent der Stadt Wörgl

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Hohenauer'.

Walter Hohenauer

Ehrenamtliche Tätigkeiten im Seniorenwohn- und Pflegeheim

Warum ehrenamtliche Hilfe im Seniorenheim- und Pflegeheim?

Der Eintritt in ein Seniorenwohn- oder Pflegeheim ist für alle Menschen von einschneidender Bedeutung. Sie verlassen ihre vertraute Umgebung, verlieren viele soziale Kontakte und müssen sich in einem neuen Umfeld mit neuen Mitmenschen zu Recht finden. Das gesamte Personal ist stets bemüht, den BewohnerInnen einen individuellen, würdevollen und angenehmen Lebensabend zu gewährleisten. Jedoch ohne das Engagement von ehrenamtlichen Helfern wäre Vieles nicht möglich. Freiwillige Mitarbeiter übernehmen Aufgaben, die von Angehörigen und vom Pflegepersonal nur begrenzt bewältigt werden können. Sie leisten somit einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung eines zufriedenen, würdevollen Lebensabends der Heimbewohner.

Leistungsangebote

Betreuung Hauskaffee

Sie servieren Kaffee, Kuchen, Getränke... im Hauskaffee, bedienen die BewohnerInnen und deren Angehörige, pflegen die Unterhaltung und den Kontakt zwischen Angehörigen und HausbewohnerInnen.

- ▶ Dienstag - Donnerstag (min. 3 Tage) von 14:00 bis 17:00 Uhr
- ▶ Freitag - Sonntag (min. 3 Tage) von 14:00 bis 17:00 Uhr

Kochen auf den Stationen

Sie haben Freude am Kochen und möchten mit anderen zusammen kochen, dann helfen Sie mit! Gemeinsam mit den Bewohnern wird ein Menü gekocht, wobei Sie die BewohnerInnen bei der Zubereitung unterstützen und motivieren.

Fixe Termine: 1 – 2 x monatlich von 09:00 – 12:00 Uhr (inkl. Mittagessen)

Mithilfe bei Feierlichkeiten und Festen im Haus

Sie unterstützen das Hauspersonal bei der Vorbereitung und Gestaltung von verschiedenen Hausfesten, sind den HeimbewohnerInnen behilflich bei den anfallenden Tätigkeiten und feiern mit ihnen.

Mithilfe und Unterstützung in den Wohnstuben

Sie helfen bzw. animieren unsere älteren Menschen, den für Sie gewohnten Alltag zu gestalten, (z.B. das Kochen oder den Abwasch).

Die Betreuung der an Demenz erkrankten BewohnerInnen und die für die Tagespflege gemeldeten Personen ist vorwiegend tagsüber.

Termine und Zeiten nach Vereinbarung!

Besuchsdienst

Fixe Zeiten über einen gewissen Zeitraum einmal pro Woche, wobei Sie Tag, Uhrzeit und Länge des Besuches nach Absprache mit der Pflegedienstleitung selbst bestimmen.

Besuchswunsch ist meist Nachmittag, in manchen Fällen vormittags.

Tätigkeitsbereiche:

- ▶ auf den Stationen
- ▶ Spaziergänge und Kaffeehausbesuche
- ▶ Mithilfe bei der Essenseingabe
- ▶ Spiele (Karten, Schach,...)



Spiele - Nachmittag

Sie spielen mit den HeimbewohnerInnen in Gruppen oder zu zweit und verbringen einen netten Nachmittag im Seniorenheim.

Je nach Vereinbarung ca. von 13:30 - 15:00 Uhr

Musizieren und Singen mit BewohnerInnen

Sie singen oder begleiten Volkslieder, Schlager oder alt bekannte Heimatlieder mit einem Instrument und teilen die Freude am Singen und Musizieren mit den BewohnerInnen.

Termine nach Vereinbarung – auch am Wochenende.



Mithilfe beim Seniorenbewegungsprogramm

Sie unterstützen den Übungsleiter während der Bewegungsprogramme wie z.B. Bewegung mit Musik oder leichte Gymnastik.

Sie arbeiten im Team, bringen Ihre eigenen Ideen ein und helfen den HeimbewohnerInnen bei der Durchführung.

Mithilfe beim Basteln

- ▶ Tischdekorationen,
- ▶ Oster- oder Adventgestecke
- ▶ Hausdekorationen

Sie basteln mit den BewohnerInnen in einer Gruppe themenorientiert je nach Jahreszeit.



Mitwirken und Mithilfe bei Messen, wie z. B. der Rollstuhlmesse

Im Erdgeschoß des Seniorenheimes wird ein Gottesdienst für eine größere Gruppe von BewohnerInnen veranstaltet.

Sie helfen bei der Gestaltung und beim Ablauf des Gottesdienstes, betreuen die HeimbewohnerInnen während der Messe und anschließenden bei Kaffee und Kuchen.

Meistens der erste Montag im Monat von
14:00 – 16:00 Uhr.

Mithilfe und Unterstützung unserer HeimbewohnerInnen bei der Gestaltung des Gartens und der Hausterrasse

Sie kümmern sich mit dem Personal und den BewohnerInnen gemeinsam um einen schönen Garten und um die Hausterrasse. Je nach Jahreszeit bepflanzen Sie Garten oder Terrasse, zupfen Unkraut oder rechen Laub. Vorwiegend unterstützen Sie unsere BewohnerInnen, bringen Ideen ein und animieren zu Ideen.

Unterstützung bei Ausflügen mit BewohnerInnen Gruppen

Der Bedarf richtet sich nach den vorgegebenen Terminen der Veranstaltungen. Sie helfen bei der Durchführung und Gestaltung mit und betreuen die BewohnerInnen während des Ausfluges.

Botendienste für BewohnerInnen

Je nach Bedarf erledigen Sie alleine oder mit den HeimbewohnerInnen Behördengänge oder Einkäufe. Sie unterstützen und beraten diese/n und erleichtern so die Ausführung der gewünschten Tätigkeit.

Begleitung zum Arzt oder ins Krankenhaus

Sie begleiten eine Heimbewohnerin bzw. einen Heimbewohner zum Arzt oder fahren mit ins Krankenhaus, Sie unterstützen diese/n bei den jeweiligen Untersuchungen und geben seelischen Beistand.



Ehrenamtliche Tätigkeiten für den Gesundheits- u. Sozialsprengel und für den sozialen Bereich der Stadt Wörgl

Warum ehrenamtliche Hilfe für den Gesundheitssprengel?

Die mobile Pflege und Betreuung in Wörgl wird seit über 30 Jahren vom Gesundheits- und Sozialsprengel übernommen. Die pflege- und hilfsbedürftigen MitbürgerInnen erhalten bedarfsgerechte und qualifizierte Pflege und Betreuung.

Das Engagement ehrenamtlicher Helfer rundet das Betreuungsangebot für betagte Menschen zu Hause ab und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung eines zufriedenen, würdevollen Lebensabends in den eigenen vier Wänden.

Wir bieten durch die Unterstützung von Ehrenamtlichen, diese Tätigkeiten selbstverständlich auch für Menschen an, die nicht vom Sozialsprengel betreut werden und dennoch Hilfe für zu Hause benötigen!

Leistungsangebote

Fahr- oder Mitfahrdienst

Termin und Zeit nach Vereinbarung!

Sie erledigen selbst oder mit dem Klienten Einkäufe und Besorgungen oder begleiten die Person bei Besuchsfahrten. Sie stellen Ihr Auto und Ihre Zeit zur Verfügung.

Begleitung bei Behördengängen

Sie begleiten die Menschen bei Behördengängen und sind behilflich beim Ausfüllen von Formularen.

Begleitung bei Spaziergängen

Je nach Wunsch begleiten Sie Klienten bei Spaziergängen oder kleineren Wanderungen.

Begleitung zu Veranstaltungen

Sie begleiten die Menschen zum Gottesdienst, zu Beerdigungen oder zu anderen Veranstaltungen des öffentlichen Lebens.



Unterstützung und Mithilfe bei Gartenarbeiten

Sie helfen mit

- ▶ Unkraut zu jäten
- ▶ Sträucher zusammenzubinden
- ▶ Blumen zu setzen usw.

Sie unterstützen die Menschen, die nicht oder nur teilweise in der Lage sind ihren Garten zu pflegen.

Einfache Hausmeistertätigkeiten bzw. handwerkliche Mitarbeit

Sie verrichten bei Bedarf einfache, handwerkliche Tätigkeiten im Haus z.B. das Wechseln einer Glühbirne, kleinere Malerarbeiten oder reparieren einen tropfenden Wasserhahn. In den Wintermonaten kümmern Sie sich um den Winterdienst, räumen Schnee und streuen die Wege.

Tierbetreuung

Sie versorgen Katzen, Hunde, Kaninchen oder Vögel im Haus mit allen dazugehörigen Reinigungsarbeiten, d.h. auch Ausmisten der Käfige. Sie gehen mit dem Hund spazieren oder begleiten den Besitzer/die Besitzerin dabei.



Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

- Hauskrankenpflege
- Heim- und Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern

FAHRTWEHR

18822

Fahrer für „ Essen auf Räder“

Sie helfen an einem oder an mehreren Tagen in der Zeit von ca. 09:45 – 12:00 Uhr ehrenamtlich mit, die Essenportionen auszuteilen. Mit einem Begleiter werden die Essensboxen im Seniorenheim eingeladen und zu den jeweiligen Klienten geliefert. Das Auto wird Ihnen vom Sozialsprengel zur Verfügung gestellt.

Mithilfe beim Pflegebettenaufbau / Bettenabbau

Sie holen ein Pflegebett im Lagerraum, liefern es zu zweit mit dem vom Sprengel zur Verfügung gestelltem Fahrzeug vor Ort und helfen mit, das Bett in der Wohnung des Klienten aufzubauen bzw. dieses, wenn es nicht mehr gebraucht wird, wieder abzubauen.

Mithilfe beim Umzug bzw. bei der Wohnungsräumung

Sie helfen beim Umzug in eine andere Wohnung oder in das Seniorenheim mit. Sie sind behilflich beim Packen, beim Entsorgen oder beim Einräumen und neu Dekorieren. Sehr wichtig hierbei ist auch die seelische Unterstützung!
Ein Umzug ist für jeden Menschen ein besonderes Ereignis, dafür braucht es einfühlsame Vorbereitung, Ruhe und strukturiertes Vorgehen.

Mithilfe für die BewohnerInnen des seniorengeordneten Wohnens

Friedhofstraße 12, 6300 Wörgl

Mithilfe beim Spiele - Nachmittag

Je nach Bedarf, eventuell einmal monatlich!

Sie spielen mit den BewohnerInnen in Gruppen oder zu zweit und verbringen einen netten Nachmittag im Aufenthaltsraum oder auf der Terrasse.

Mithilfe beim Kaffeekränzchen

Sie unterhalten sich mit den HausbewohnerInnen, singen alte Lieder, trinken Kaffee und essen selbst gemachten Kuchen.

Spaziergänge und kleinere Ausflüge

Sie organisieren mit den BewohnerInnen kleinere Ausflüge oder Spaziergänge und helfen bei der Durchführung. So begleiten Sie die Mitwirkenden durch einen netten Nachmittag.

Grillen auf der Terrasse

Sie veranstalten mit den HausbewohnerInnen ein gemeinsames Grillen auf der Hausterrasse. Die BewohnerInnen versorgen sich dabei selbst mit den Speisen, die vom Grillmeister gegrillt werden.

Bücherecke/Lesecke

Sie veranstalten einen internen Büchertauschmarkt, reden über Bücher und beraten die HausbewohnerInnen bei der Suche nach einer geeigneten Leselektüre.

Compjuta Hoagascht für SeniorInnen



Wörgler
Compjuta -
Hoagascht

Wir suchen für unseren Compjuta Hoagascht ehrenamtliche HelferInnen, die Computer-AnfängerInnen und Computer-InteressentInnen beim

- ▶ Mail schreiben
- ▶ Skypen
- ▶ Ordner erstellen
- ▶ Surfen im Internet usw.

helfen.

Öffnungszeiten:

DI 14:00 – 16:00 Uhr

FR 09:00 - 11:00 Uhr

Ort: Seniorenheim/Wörgl

Kontakt:

Deutschmann Christine

Fritz Atzl Str. 6, (Sozialsprengel)

6300 Wörgl

Telefon:

▶ 05332 74672 18

▶ +43 664 924 9301

compjuta-hoagascht.woergl@snw.at

[facebook.com/compjutahoagaschtwoergl](https://www.facebook.com/compjutahoagaschtwoergl)

Carla **Sozialmarkt**

Eintritt 

Caritas
Zentrum
Wörgl



Ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich des Sozialmarktes der Caritas/Wörgl

Der Sozialmarkt bietet eine günstige Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel und Artikel des täglichen Gebrauchs.

Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unterstützen uns

- ▶ beim Sortieren der Waren
- ▶ bei der Anlieferung der Produkte
- ▶ sowie beim Verkauf der Artikel

Öffnungszeiten des Sozialmarktes:

Montag - Freitag am Vormittag, sowie Freitag am Nachmittag

Kontakt:

Caritas Sozialmarkt Wörgl
Brixentalerstraße 5
Tel. 0676 848210-599



Ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Lesepatenschaft Wörgl



Verein Lesepatenschaft Wörgl

Die Lesepatenschaft Wörgl wurde im Schuljahr 2008/2009 gegründet. Der Verein Lesepatenschaft wurde im Mai 2011 feierlich aus der Taufe gehoben. Ziel des Vereines ist es, Kindern und Jugendlichen mit Leseschwächen Hilfestellung und Unterstützung anzubieten, wobei die Lesefertigkeit gesteigert werden soll, das Textverständnis gefördert und das Vokabular erweitert wird. Und das mit Spaß und Begeisterung!

Eine Patin bzw. ein Pate übernimmt für zwei SchülerInnen die Patenschaft, in jeweils einer Wochenstunde werden mit den Kindern Texte gelesen. Einer der Schüler liest, der andere hört zu und korrigiert ev. - die Patin/der Pate unterstützt die beiden, erklärt die nicht verstandenen Wörter, und lässt auch wiederholend zusammenfassen. Oft ist gemeinsames Lesen recht lustig.

Auch in den umliegenden Orten arbeiten inzwischen Lesepatenschaften nach dem Wörgler Vorbild.

Kontakt:

Obmann Reinhard Todeschini
Tel. 0664/1060631

Büro: Neue Mittelschule 2/Wörgl
Öffnungszeiten: Mi 9:45 – 10:35 Uhr

Mail: lesepaten-woergl@tsn.at
www lesepatenschaft.com



Ehrenamt beim Samariterbund Tirol (ASB Tirol)

Traditionellerweise sind die meisten freiwilligen MitarbeiterInnen im Rettungs- und Krankentransportdienst tätig. Das ist jener Bereich, in dem eine umfangreiche Ausbildung absolviert werden muss (diese ist gleichzeitig eine anerkannte österreichische Berufsausbildung).

Wenige wissen, dass Ehrenamtliche aber auch in folgenden Sparten gerne willkommen sind:

▶ **Behindertenfahrdienst**

(16-Stunden Erste Hilfe Kurs und Führerschein reichen aus.) Behinderte werden täglich von ihren Wohnungen abgeholt und zu den Arbeitsstätten gebracht, nachmittags wieder nach Hause.

▶ **Begleitung von Ausflügen**

mit RollstuhlfahrerInnen. Mithilfe beim Be- und Entladen unserer Spezialfahrzeuge, sich unterhalten etc. Keine Extraausbildung erforderlich. Wer einen Führerschein besitzt, kann nach einer Einschulung am Fahrzeug die Fahrten auch selbst durchführen.

▶ **Rettungshundestaffel**

als Hundeführer oder auch nur als „Helfer“. Mindestens 2x wöchentlich trainiert unsere Staffel. Dabei werden „Übungstopfer“ (Personen, die keine Angst vor Hunden haben) im Wald, auf Wiesen oder in Gebäuden „versteckt“, die unsere Suchhunde aufspüren müssen.



▶ **Jugendbetreuung**

(keine besondere Ausbildung erforderlich.) Unsere Jugendgruppe trifft sich mehrmals im Monat und unternimmt auch Ausflüge etc.

▶ **Heimnotruf**

(eine Herausforderung für jene Ehrenamtliche, die technisch interessiert sind.) Beratung und Mithilfe beim oder selbständiges Durchführen von Heimnotruf - Anschlüssen und damit Vermitteln eines Sicherheitsgefühls für SeniorInnen und deren Angehörige.

▶ **Essen auf Rädern**

(keine besondere Ausbildung erforderlich.) Hierzu suchen wir Helfer mit oder ohne Führerschein zum Ausliefern (Austragen) der warmen Essenportionen von Montag bis Samstag, jeweils von ca. 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

▶ **Krisenintervention**

(Spezialausbildung erforderlich.) Unsere Teams geben bei besonderen Härtefällen (naher Angehöriger stirbt, Kindstod, tragische Unfälle u.ä.) „psychische Erste Hilfe“.

Weitere Auskünfte gerne unter Tel. 05332 77 7 77 (Mo - Fr von 08:00 – 16:00 Uhr)



Ehrenamt beim Roten Kreuz

Kriseninterventions-Team

Aufgabenfeld:

Aufgabe der KIT-MitarbeiterInnen ist es, unmittelbar nach einem traumatischen Ereignis (noch in der Akutphase) die Wiedergewinnung der Handlungsfähigkeit eines traumatisierten Menschen zu unterstützen und ihn bei der Bewältigung der traumatischen Situation zu begleiten.

Zeitlicher Aufwand:

1 Wochenende pro Quartal

Voraussetzungen:

- ▶ Mindestalter 25 Jahre
- ▶ Erfahrung bzw. Ausbildung im psychosozialen Bereich oder mindestens zweijährige Einsatzerfahrung beim Roten Kreuz, Feuerwehr oder Exekutive
- ▶ Psychische Stabilität
- ▶ Geistige und körperliche Eignung
- ▶ 16-stündiger Erste Hilfe Kurs
- ▶ Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KUFSTEIN

Aus Liebe zum Menschen.

Kontakt:

Österreichisches Rotes Kreuz
Tel.: 05372 69 00
Xoffice@kufstein.t.rotekruz.at
www.rotekruz-kufstein.at

Besuchsdienst

Aufgabenfeld:

Sie besuchen ältere Menschen zu Hause oder im Altenwohnheim. Gemeinsam gehen sie einkaufen, spazieren oder bleiben einfach auf ein Gespräch oder ein gemeinsames Brettspiel bei unseren KundInnen zu Hause. Sie stellen Auto und Ihre Zeit zur Verfügung.

Zeitlicher Umfang:

1 mal pro Woche für 1 – 2 Stunden

Voraussetzungen:

- ▶ Vollendetes 17. Lebensjahr
- ▶ Vertrauenswürdigkeit
- ▶ körperliche und geistige Eignung
- ▶ Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- ▶ 16-stündiger Erste Hilfe Kurs
- ▶ Bereitschaft zur Besuchsdienst- Ausbildung

Tel.: 05372 6900

Betreuter Fahrdienst

Aufgabenfeld:

Als ehrenamtliche MitarbeiterInnen im betreuten Fahrdienst begleiten Sie unsere KundInnen/PatientInnen bei Ausflugsfahrten, zu Arztbesuchen oder unterstützen sie beim Einkaufen. Unsere KundInnen/PatientInnen sind Menschen mit eingeschränkter Mobilität und können daher teilweise solche Dinge nicht mehr selbstständig bewältigen.

Zeitlicher Umfang:

1 Dienst pro Monat / dies entspricht 12 Stunden
gerne können aber auch mehr Dienste gemacht werden.

Voraussetzungen:

- ▶ Vollendetes 17. Lebensjahr
- ▶ Vertrauenswürdigkeit
- ▶ körperliche und geistige Eignung
- ▶ Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- ▶ 16-stündiger Erste Hilfe Kurs
- ▶ Bereitschaft zur Einführung in das Rote Kreuz

Tel.: 0800 808 144



Rettings- und Krankentransportdienst

Aufgabenfeld:

Als Rettungssanitäter üben Sie selbstständig und eigenverantwortlich lebensrettende Sofortmaßnahmen aus, leisten erweiterte Erste Hilfe und Sanitätshilfe. Sie betreuen NotfallpatientInnen und PatientInnen im Krankentransport.

Zeitlicher Umfang:

Hauptsächlich an den Wochenenden und Feiertagen

2 Dienste pro Monat / 2 x 12 Stunden

Ausbildung zum Rettungssanitäter (100 Stunden Theorie, 160 Stunden Praxis)

Jährliche Fortbildungspflicht / 15 Stunden pro Jahr

Voraussetzungen:

Für die Tätigkeit im Kranken- und Rettungsdienst

- ▶ Vollendetes 17. Lebensjahr
- ▶ Vertrauenswürdigkeit
- ▶ körperliche und geistige Eignung
- ▶ Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- ▶ 16-stündiger Erste Hilfe Kurs
- ▶ Bereitschaft zur Ausbildung zum Rettungssanitäter
- ▶ Bereitschaft zur jährlichen Fortbildung

Tafel

Aufgabenfeld:

Sie organisieren und verteilen Lebensmittel und andere benötigte Waren an sozial benachteiligte Personen, deren finanzielle Verhältnisse es nicht erlauben, alle für den täglichen Bedarf notwendigen Lebensmittel (Waren) zu kaufen.

Zeitlicher Aufwand:

1 – 2 mal pro Monat / 3 – 5 Stunden, immer Samstags

Voraussetzungen:

- ▶ Vollendetes 17. Lebensjahr
- ▶ Vertrauenswürdigkeit
- ▶ öörperliche und geistige Eignung
- ▶ Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- ▶ 16-stündiger Erste Hilfe Kurs
- ▶ Bereitschaft zur Einführung in das Rote Kreuz

Tel.: +43 650 77 816 00

Rotes Kreuz / Sozialzentrum (Tafel, Kleiderladen, Warenhaus):
Brixentalerstraße 50/52, 6300 Wörgl





Warenhaus

Aufgabenfeld:

Sie helfen bei der Aufbereitung und dem Verkauf der eingehenden Artikel in unserem Warenhaus in Wörgl. Bei den einlangenden Waren handelt es sich um Haushaltsartikel, Bücher, Möbel, Technik, Fahrräder, Sportartikel, Kinderartikel usw.

Zeitlicher Aufwand:

1 – 2 mal pro Monat / 4 – 6 Stunden
an den Öffnungstagen des Warenhauses

Voraussetzungen:

- ▶ Vollendetes 17. Lebensjahr
- ▶ Vertrauenswürdigkeit
- ▶ körperliche und geistige Eignung
- ▶ Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- ▶ 16-stündiger Erste Hilfe Kurs
- ▶ Bereitschaft zur Einführung in das Rote Kreuz

Tel.: +43 664 801 44 709



Kleiderladen

Aufgabenfeld:

Sie helfen bei der Aufbereitung und dem Verkauf von gespendeten Kleidern in unseren Kleiderläden mit. Dazu zählen auch Aufgaben wie: Preise festlegen, auspreisen und Regale einräumen.

zeitlicher Aufwand:

1 – 2 mal pro Monat / 5 - 10 Stunden
an den Öffnungstagen der Kleiderläden

Voraussetzungen:

- ▶ Vollendetes 17. Lebensjahr
- ▶ Vertrauenswürdigkeit
- ▶ körperliche und geistige Eignung
- ▶ Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- ▶ 16-stündiger Erste Hilfe Kurs
- ▶ Bereitschaft zur Einführung in das Rote Kreuz

Tel.: +43 664 377 30 40





Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Ehrenamtliche Tätigkeit bei der Tiroler Hospiz- Gemeinschaft

Wir begleiten Menschen

Hospiz-Gruppe
Wörgl

Hospiz-Gruppe
Kufstein



Schenken Sie uns Zeit für das Leben

HospizbegleiterInnen übernehmen in der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft sehr wichtige und wertvolle Aufgaben. Unser Hauptanliegen ist, alles zu tun, um die bestmögliche Lebensqualität bis zuletzt zu gewährleisten. Das stellt die Sorge um schwerkranke und sterbende Menschen und ihrer Angehörigen in den Mittelpunkt unserer Begleitung. Wir sehen unsere Aufgaben nicht nur in der Sterbebegleitung, sondern vor allem in der Lebensbegleitung. Unsere MitarbeiterInnen orientieren sich an den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen des betroffenen Menschen und ihrer Angehörigen.

Sie wollen

Ihre Zeit sinnvoll nutzen und ihre individuellen Fähigkeiten einbringen indem Sie

- ▶ kranke Menschen und ihre Angehörigen unterstützen zuhause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim
- ▶ alten oder alleinstehenden Menschen Zeit schenken
- ▶ Menschen auch in ihrer letzten Lebensphase begleiten
- ▶ bei der Verbreitung des Hospizgedankens mithelfen

Sie sind

- ▶ gerne mit Menschen zusammen
- ▶ kommunikativ
- ▶ einfühlsam und tolerant
- ▶ Neuem gegenüber offen
- ▶ bereit, sich mit Gefühlen der Angst und Unsicherheit, Hilflosigkeit und Ohnmacht zu konfrontieren
- ▶ Menschen mit Schmerzen und seelischen Nöten beizustehen
- ▶ bereit, sich gemeinsam mit dem betroffenen Menschen Gedanken über die Zukunft zu machen
- ▶ offen, sich den Fragen von Tod und Sterben und dem Sinn des Lebens zu stellen

Wir bieten

- ▶ eine umfangreiche Ausbildung
- ▶ Einführung in das Aufgabengebiet durch erfahrene MitarbeiterInnen
- ▶ Zugehörigkeit und persönliche Begleitung in der Hospizgruppe
- ▶ Betreuung durch die Gruppenleitung und durch hauptamtliche MitarbeiterInnen
- ▶ MitarbeiterInnen-Vereinbarung
- ▶ Erfahrungsaustausch und Supervision
- ▶ Laufende Fortbildungsmöglichkeiten
- ▶ Haft- und Unfallversicherung, Ersatz der Fahrtkosten

Sie wollen bei uns ehrenamtlich mitarbeiten?

Voraussetzung für eine Mitarbeit ist die Teilnahme an einer Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin bzw. zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter!

Diese beinhaltet 91 UE Theorie und 80 Stunden Praktikum.

Über die Möglichkeiten einer Mitarbeit geben wir Ihnen jederzeit gerne Auskunft.

Kontakt:

DGKS Elisabeth Schmauser

Mobil: 0676 88 188 90

Büro: Bezirkskrankenhaus Kufstein

Endach 27

6330 Kufstein

elisabeth.schmauser@hospiz-tirol.at

Einsatzkoordination **Hospizgruppe Wörgl**

Mobil: 0676 88 188 90

Einsatzkoordination **Hospizgruppe Kufstein**

Mobil: 0676 88 188 90

E inlassen können und das eigene Sterben im Blick haben

H alt geben können und selber sich gehalten wissen

R eflektionsfähig sein und offen für Rückmeldungen

E insamkeit mit aushalten

N ähe spüren lassen und sich abgrenzen können

A chtung wahren und eigene Grenzen eingestehen

M ut haben loszulassen und bereit sein zu einem Neuanfang

T rauer aushalten und nach dem Leben greifen



Lebens-Zeit schenken

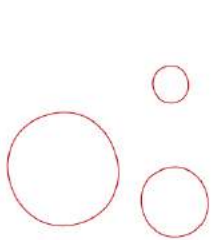
„Gemeinsam schweigen, Tränen lachen, genau hinhören, Feste feiern, Dasein, Halt bieten und begleiten bis zuletzt - man hat das Gefühl, man wird wirklich gebraucht und man tut etwas Gutes. Ich kann es nur jeden weiter empfehlen. Mach´s auch! - man bekommt so viel von den Menschen zurück.“ (Hospizbegleiterin 2012)

„Hospizbegleitung mache ich, um eine Stütze für Sterbende und ihre Familie zu sein. Sehr oft brauchen Angehörige sehr viel mehr Gespräche als Betroffene selbst. Nur in der Hospizgruppe kann ich über meine Begleitungen reden, wegen der Schweigepflicht Anderen gegenüber. Aber auch weil ich weiß, nur hier werde ich verstanden!“ (Hospizbegleiterin 2012)

„Mitleiden macht hilflos, aber man kann mit den Menschen mitfühlen, denn das verbindet – davon bin ich überzeugt.“
(Hospizbegleiterin 2013)







ÖZIV - Bezirksverein Kufstein

Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen

ÖZIF - Landesverband Tirol – Bezirksverein Kufstein

Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen

Wir suchen ehrenamtliche HelferInnen zur Unterstützung bei folgenden Angeboten für unsere Mitglieder und insbesondere geeignete Personen zur Mitarbeit im Vorstand.

Sozialberatung

Hilfe bei Ansuchen für finanzielle Unterstützungen und Beihilfen (z.B. Wohnen, Autoadaptierung)



Bauberatung für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit

Erfahrene und professionelle Bauberatung sowohl im öffentlichen, als auch im privaten Bereich für Neu- und Umbauten. Bauberatung vor Ort für ÖZIV-Mitglieder kostenlos (lediglich Entschädigung der Reisekosten)

Hilfsmittelverleih

Verleih von Rollstühlen, Rampen, Gehhilfen, Elektrofahrzeuge, Sportgeräten, Treppensteigern, Swiss Trac, usw. gegen eine geringe Leihgebühr

Freizeitveranstaltungen

Unser Bezirksverein organisiert Veranstaltungen zur aktiven Teilnahme am Vereinsleben:

Wander- und Radausflüge

Schwimmtreffs

Kegel- und Theaterabende

Tagesausflüge

Weihnachtsfeiern

Faschingskränzchen

ÖZIV Beratung:

Jeden Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Krankenhaus Kufstein (Besprechungsraum)
Kostenlose Beratung

Kontakt:

Obfrau Erika Holzner
Oberweidach 44
6341 Ebbs

Tel.: 0664 736 91 441

Mail: erika.holzner@aon.at



Ehrenamtliche Tätigkeit in der Lebenshilfe Tirol/ Wörgl

Im Wohnverbund Wörgl unterstützen uns ehrenamtliche MitarbeiterInnen bei

- ▶ Freizeitaktivitäten einzelner Personen, je nach deren Vorlieben (Ausflüge, Schwimmen, Wandern, usw...)
- ▶ Erledigung einzelner Besorgungen für KlientInnen (z.B. Fahrten mit dem Dienstwagen und Begleitung bei Einkäufen, Arztterminen, usw...)
- ▶ der Erfüllung persönlicher Wünsche von KlientInnen (Begleitung) und Unterstützung bei Haushaltstätigkeiten

In der Werkstätte Wörgl unterstützen uns ehrenamtliche MitarbeiterInnen bei

▶ **Fahrdiensten**

Begleitung von Personen von und zur Arbeit mit dem Dienstfahrzeug, Begleitung zu Veranstaltungen, Besprechungen oder sonstigen Terminen

▶ **Fertigungsarbeiten und anderen Außenarbeiten**

Sie helfen Menschen mit Behinderung bei der Arbeit in verschiedenen Firmen der Umgebung.

Sie unterstützen Menschen mit Behinderung dabei, ihre Arbeitsaufträge im Bereich Fertigung oder im Bereich Gartenarbeit zu erfüllen.

▶ **kreativem Gestalten**

Sie unterstützen Menschen mit Behinderung dabei, kreative Produkte für den Verkauf zu gestalten. Sie unterstützen Menschen mit Behinderung, ihr eigenes kreatives Potenzial in die Arbeit einzubringen.

▶ **Musizieren**

Sie spielen ein Instrument und musizieren gemeinsam mit Menschen mit Behinderung. Sie proben mit Menschen mit Behinderung für Veranstaltungen und Auftritte.

▶ **Spaziergängen**

Sie begleiten Menschen mit Behinderung bei Spaziergängen und geben Hilfestellung beim Gehen.

▶ **Hausmeistertätigkeiten**

Gemeinsam mit unseren KlientInnen gestalten sie den Garten und unterstützen uns dabei, unser Haus in Schuss zu halten (kleine Maler- und Verputzarbeiten, kleinere Reparaturen im Haus, ...)

Kontakt:

Frau Gabriele Flatscher
Wohnhaus Wörgl

Lebenshilfe Tirol gem. GesmbH
Peter-Anich-Straße 2
6300 Wörgl
Tel.: +43 (50) 434-53 31
Fax: +43 (50) 434-53 30 - 9
Mobil: +43 (676) 88 509-501
g.flatscher@tirol.lebenshilfe.at
www.tirol.lebenshilfe.at

Frau Carola Schwarzmann
Werkstätte Wörgl

Lebenshilfe Tirol gem. GesmbH
Peter-Anich-Straße 1
6300 Wörgl
Tel.: +43 (50) 434-53 00
Mobil: +43 (676) 88509419
ws-woergl@tirol.lebenshilfe.at



Der Verein übernimmt im Auftrag der Stadtgemeinde Wörgl die operative Arbeit der Agenden Jugend, Integration und Gemeinwesenarbeit und betreibt zu diesem Zweck ein

Jugendzentrum - Zone Jugend Freiraum Wörgl

Die Zone ist Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren. Laufend werden gemeinsame Aktivitäten, Workshops und Ausflüge organisiert. Komm vorbei und mach mit! Bring deine Ideen ein! Die Zone unterstützt dich bei der Umsetzung deines Projektes.

Jugendinformationsstelle – InfoEck

Hier bekommst du jede Menge Infos zu all den Themen, die dich beschäftigen. Darüber hinaus bietet das InfoEck auch Infos und Tipps für dein Engagement. Auch wenn es dich ins Ausland zieht –

Es gibt viele Möglichkeiten für internationale freiwillige Einsätze.



Fachbereich Diversität und Integration

Das Integrationszentrum sieht sich als Drehscheibe für sämtliche Belange unser Zusammenleben betreffend. Zahlreiche Projekte werden laufend umgesetzt. Bring deine Ideen und Anliegen mit ein und sei Teil bei der Umsetzung für ein gelungenes Miteinander!

I-Motion

Jugendliche, ab dem 12. Lebensjahr leisten sinnvolle Tätigkeiten für WörglerInnen und Einrichtungen. Als kleine Gegenleistung erwirbst du Zeitwertkarten, die du in Gutscheine umtauschen kannst.

Melde dich bei I-Motion!

Wir laden dich ein, in unseren Einrichtungen und Projekten mitzuwirken.
Gerne unterstützen wir dich auch bei der Umsetzung eigener Ideen.

Kontakt:

komm!unity
Verein zur Förderung der Jugend-,
Integrations- und Gemeinwesenarbeit
Christian Plattner Str. 8
6300 Wörgl

www.kommunity.me
office@kommunity.me
Klaus Ritzer
Tel: 0664 88745205



Schenken Sie Menschen mit Behinderungen Zeit für...

Ausfahrten & Kulturelle Aktivitäten

z.B. Tagesausflüge, Spaziergänge, Kaffeehausbesuche, Einkaufsfahrten, Konzerte, Gottesdienste

Alltags- und Lernhilfe & kreative- und praktische Tätigkeiten

z.B. Fahr- und Begleitdienste, Vorlesen, Spielen, Kochen, Basteln, Musizieren, Rasenmähen, Reparaturen

Wir lassen Sie nicht allein!

Als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in sind Sie eingebunden in den Alltag des Bereiches. Darüber hinaus möchten wir Sie durch Gesprächsrunden und Mitarbeitergespräche in Ihrer Tätigkeit unterstützen.

Spesenersatz und Versicherung

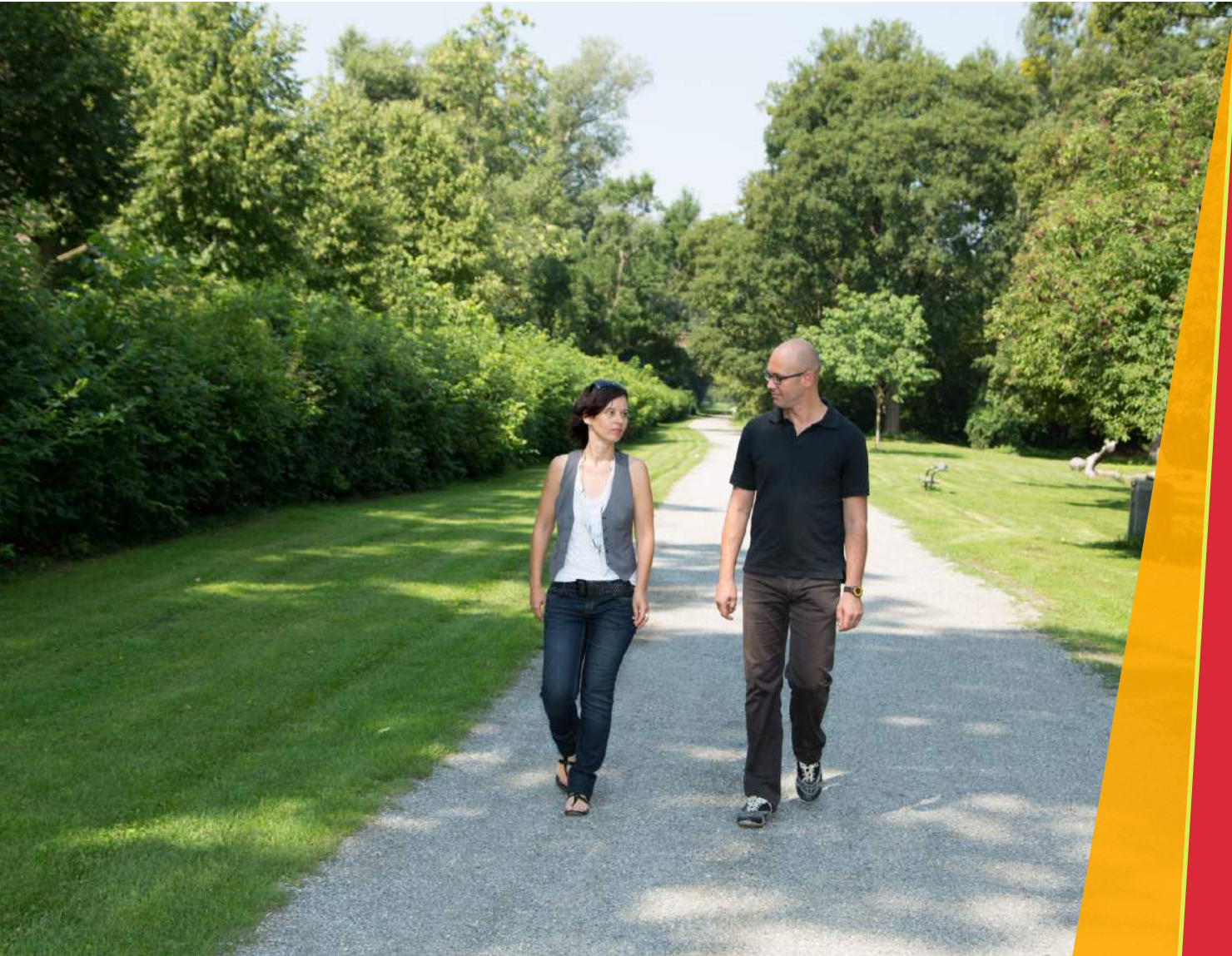
Wenn Sie mit Menschen mit Behinderung einen Ausflug unternehmen, steht Ihnen ein Kostenersatz zu. Ebenfalls wird für Sie eine Versicherung abgeschlossen.

Kontakt:

Diakoniewerk Tirol
Stephan Mader
Bereichsleitung
Behindertenarbeit

Tel.: 05332 853777

s.mader@diakoniewerk.at



Ehrenamtliche Bewährungshilfe bei NEUSTART

NEUSTART

Eine wichtige Zielsetzung unserer Arbeit mit straffälligen Menschen ist, sie wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Um die Integrationschancen zu erhöhen, brauchen wir die Mitarbeit von engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Unsere Ehrenamtlichen sind wichtig

Ehrenamtliche Bewährungshelferinnen und -helfer erweitern unser Potenzial an Betreuungs- und Bezugspersonen. Sie erschließen darüber hinaus lokale Ressourcen, die ihnen gut zugänglich sind. Bewährungshilfe unterstützt Straffällige dabei, zukünftig ein delikt- und straffreies Leben zu führen. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen straffällig gewordene Personen Unterstützung: zur Absicherung ihrer Existenzgrundlagen und zur konstruktiven Auseinandersetzung mit ihrem Deliktverhalten.

Langfristige Aufgabe

Ehrenamtliche werden in ihrer Betreuungstätigkeit durch Hauptamtliche angeleitet und unterstützt. Dafür erhalten Ehrenamtliche eine pauschalierte Aufwandsentschädigung.

Voraussetzungen für ehrenamtliche Bewährungshilfe

Mindestalter 24 Jahre, Unbescholtenheit vor dem Gesetz; psychische Stabilität und stabile Lebensumstände, Toleranz gegenüber gesellschaftlichen Randgruppen und fremden Kulturen. Verlässlichkeit und Sorgfalt, Lernbereitschaft, Bereitschaft, für mehr als drei Jahre zwei bis fünf Klientinnen oder Klienten zu betreuen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen. Einrichtungsleiterin Dr. Kristin Henning steht für Fragen gerne zur Verfügung: office.tirol@neustart.at



Vermittlung von Leihgroßeltern

Sie suchen nach einer flexiblen Tätigkeit und möchten gerne auf Kinder aufpassen?
Wir bringen zum Wohle der Kinder die Generationen zusammen.

Für Eltern, die gelegentlich eine Kinderbetreuung benötigen, vermitteln wir Leihgroßeltern.

Eine/ein Leihoma/Opa ist zeitlich flexibel und betreut ihre „Leihenkelkinder“ im Elternhaus. Also in jenem Wohnumfeld, in dem sich die Kinder geborgen fühlen.

Es kommt immer die/der gleiche Oma/Opa zu einer Familie.

Alle von uns vermittelten Leihgroßeltern haben durch eigene Kinder, Enkelkinder oder durch einen pädagogischen Beruf eine ausreichend hohe Kompetenz in der Kinderbetreuung erworben. Als Entschädigung können Leihgroßeltern von den Familien einen Betrag von 5,50 bis 7,50 Euro pro Stunde verlangen.

Kontakt:

Omadienst Kufstein
Sammer Anni
Münchner Str. 26
6330 Kufstein

Tel.: 0676 8746-6870

Mail: omadienst-kufstein@familie.at



Schenken Sie uns Ihre wertvolle Zeit....

...und unterstützen Sie Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit Ihrem Wissen und Ihrer Erfahrung!

volkshilfe.
BETA

Das VOLKSHILFE BETA ist ein Berufsvorbereitungsprojekt in Wörgl, das vom Sozialministeriumservice gefördert wird. Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können im Rahmen des Projektes ein Jahr lang arbeitsrelevante Fertigkeiten trainieren. Unser Ziel ist es, die Jugendlichen bestmöglich auf ihr zukünftiges Arbeitsleben vorzubereiten. Damit bieten wir den von uns betreuten Jugendlichen die Integration ins Berufsleben und eine gesicherte Lebensperspektive.

Für die **Vermittlung von schulischen Grundlagen in Mathematik und Deutsch** (jeweils bis zur 8. Schulstufe) suchen wir laufend ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Sie bringen mit: Zeit & Verlässlichkeit, idealerweise didaktische Ausbildung sowie Erfahrung & Freude im Umgang mit jungen Menschen.

Das Ehrenamt vieler Freiwilliger ist für unsere Arbeit unverzichtbar.

Sie möchten aktiv mitarbeiten? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Kontakt:

Volkshilfe BETA

Mag. Oliver Rodlmayr
Sepp-Gangl-Str.-18,
6300 Wörgl
www.volkshilfe.net


Tel.: 0 50 890 9000

Mail:beta@volkshilfe.net

Schlussinformationen

Folgende Hilfen bieten wir Ihnen beim Entschluss, eine ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen:

- ▶ Stellenbeschreibung
- ▶ Einführung
- ▶ Beratung und Begleitung
- ▶ Probezeit
- ▶ Haftpflicht und Unfallversicherung
- ▶ Einladung zu allen gemeinsamen Feiern und Ausflügen
- ▶ Themenbezogene Weiterbildungen bzw. Kurse



***Vielen herzlichen Dank
für Ihre Bereitschaft,
für das Wohl anderer Menschen
ehrenamtlich tätig zu sein!***

Bilder sagen manchmal mehr als Worte ...





Impressum

Herausgabe: Ehrenamtskoordination der Stadt Wörgl, Frau Christine Deutschmann

Fotos: Zur Verfügung gestellt von den jeweiligen Organisationen

Design, Layout & Druck: LEA Produktionsschule Wörgl, Yasemin Harmanci, Ebru San & Nadine Salfenauer

Download des Katalogs unter: www.woergl.at